

Es Reicht. Mehr mehr Mut zu Suffizienz!

Vom Maß halten und einem guten Leben für Alle.

Es reicht!

Jetzt reicht's – genug geredet, wir müssen nun endlich ins Tun kommen. Klimaschutz in unserem privaten Leben, gesellschaftlich, politisch und auch in der Kirche endlich voranbringen.

Es reicht!

Es reicht – es ist genug – für alle!

Wenn wir die Güter des Planeten, die Gaben der Schöpfung Gottes gerecht verteilen, dann ist genug für alle Menschen da.

Es Reicht! Mehr Mut zu Suffizienz! So lautet der Titel der neuesten Aktion des Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit.

Die Aktionsidee dabei. Mal Mutig und ehrlich anzusprechen, dass ein weiter so nicht mehr geht. Ein weiter so an Ressourcenverbrauch. Ein weiter so an Konsum. Wir leben auf Kosten anderer Länder und zukünftiger Generationen!

Unser Planet, dem einzigen den wir haben, setzt deutliche Grenzen, wenn wir den Anspruch eines guten Lebens für ALLE Menschen und globale Gerechtigkeit umsetzen wollen. Wenn wir die Grenzen einhalten und akzeptieren ist aber auch für alle genug da.

Auf der Suche nach Antworten rückt langsam – ganz langsam – ein Schlüsselprinzip der Nachhaltigkeit ins öffentliche Bewusstsein, das lange gemieden wurde: die Suffizienz.

Suffizienz steht für Begrenzen und ein „Weniger“. Das Suffizienzprinzip zielt im Bewusstsein der begrenzten natürlichen Ressourcen, des Klimawandels und drohenden Artenverlusts auf die absolute Verringerung von Energie- und Materialverbrauch.

Weniger, wollen wir ja nicht so gerne hören. Weniger Fleisch essen, weniger Auto fahren.

Ist weniger dabei wirklich so schlimm?

Suffizienz. Schauen wir uns das Wort mal genauer an. Im Lateinischen *sufficio*, übersetzt mit genügen, ausreichen, standhalten, im Stande sein.

Also erstmal kein Weniger. Genügen ja. Und erstaunlich finde ich den Wortstamm standhalten, im Stande sein. Für mich klingt das nach befähigen, in der Lage sein.

Mit Jesu Kommen in diese Welt, wird diese Welt verändert.

Damit beginnt die neue Schöpfung, das neue Jerusalem von der die Offenbarung spricht. Nicht irgendwann, sondern heute. Jeden Tag. Und das tolle dabei: Gott gestaltet die neue Welt mit uns. Wir dürfen, ja wir sollen mitmachen.

Darin erfüllt sich das neue Leben im Geist wovon Paulus im Römerbrief schreibt.

Wir bekommen Gottes Geist und dürfen uns verwandeln, neue Geschöpfe werden. Wir dürfen und können uns schöpfungsgemäß weiterentwickeln.

Zu dem hin wie Gott sich uns vorgestellt hat. Unser Leben, unser Tun.

Dann leben wir in der Freiheit der Kinder Gottes!

Dann haben wir genug, das Leben in Fülle!

Freiheit bewährt sich gerade darin, sich aus Verantwortung gegenüber Gott und aus Liebe zum Nächsten selbst begrenzen zu können.

SchöpfungsLEITERGedanken

Ein möglicher Ablauf für eine Diskussionsrunde

(zum Beispiel im Hauskreis, Bibelgesprächskreis oder als Workshop)

Begrüßung/Einführung (siehe Gedanken oben)

Lied: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen GB 595, Sonne der Gerechtigkeit GL 481, Komm in unsere stolze Welt GB 330 EG 428

Videoimpuls „Vom rechten Maß“ <https://klimafasten.de/woche-1/>

Diskussion

(je nach Gruppengröße, in der gesamten Gruppe oder in Kleingruppen)

Leitfragen:

- Ist der Gedanke von „Weniger“ beängstigend für mich?
- Was spricht mich besonders an?
- Wie viel ist genug für ein gutes Leben?
- Worauf könnte ich verzichten?
- Welcher Verzicht wäre Freiheit für mich?
- ...
- Gedankenketten: Suffizienz, bedeutet für mich ...

Ggf. Kerngedanken in der Gesamtgruppe zusammentragen

Lied: Nada te turbe (Taizé)

Gebet/Segen

GB = Gesangbuch der Evangelisch-methodistischen Kirche, Stuttgart, Zürich, Wien 2002
EG = Evangelisches Gesangbuch (Ausgabe für Württemberg)
GL = Gotteslob

Mehr zur Aktion und weitere Materialien:

[Artikel - Kirchen für Klimagerechtigkeit \(kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de\)](http://kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de)

Stefan Weiland
Evangelisch-methodistische Kirche
Umweltberatung für schöpfungsgemäßes Handeln in Kirche und Gemeinde
schoepfungsleiter@emk.de

www.schoepfungsleiter.de
www.emk.de

*Schöpfungs*LEITER*Gedanken*

Stand: 02/2024